

**“Penzberg reduziert CO<sub>2</sub>, wir sind dabei!”**



**STADT  
PENZBERG**

[www.penzberg.de](http://www.penzberg.de)



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Unternehmen, Vereine und Organisationen,

Penzberg hat dem Klimaschutz-Aktionsplan eine hohe Priorität zugeordnet. Tatsächlich kann unsere Stadt als Ganzes dieses Ziel „Klimaneutralität 2030“ nur dann erreichen, wenn alle führenden Unternehmen, Vereine und Organisationen daran tatkräftig mitarbeiten und uns unterstützen. Sie setzen somit ein Zeichen für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Penzberg voranzugehen und den Klimawandel nach Ihren Möglichkeiten zu bekämpfen.

Wir wollen jetzt mit Ihnen durchstarten! Wir wollen unser Penzberg vor den weiteren Folgen des Klimawandels bestmöglich schützen. Jüngste Extremwetter-Ereignisse zeigen, dass wir keine Zeit zu verlieren haben. Wir können gemeinsam viel erreichen, eben treu unserem Motto, „Gemeinsam mehr bewegen, gemeinsam für Penzberg“. Wir gehen die nächsten Schritte zu einer konsequenten Klimaneutralität ohne zugekaufte Zertifikate.

Wir Penzberger Unternehmen, Vereine und Organisationen werden Vorbild sein und die Klimaschutzziele der Stadt unterstützen. Wir verpflichten uns mit dieser Erklärung, Maßnahmen zu ergreifen, damit wir so schnell wie möglich klimaneutral werden, spätestens 2030.

Dies erreichen wir durch Energie-Einsparungen (z. B. ausschalten von Beleuchtung in der Nacht), Gewinnung erneuerbarer Energie (z. B. durch Photovoltaikanlagen auf dem Firmengelände), Minderung der Flächenversiegelung bzw. Entsiegelung (z. B. durch Reduktion von Parkplätzen und der Förderung des ÖPNV), konsequente Förderung der Kreislaufwirtschaft (z. B. durch konsequentes Recycling) oder der Reduzierung des Wasserverbrauchs (z. B. durch Grauwassernutzung).

Ich/Wir, als Unternehmen, Verein oder Organisation

FÖRDERVEREIN WERKRAUM PENZBERG E.V.

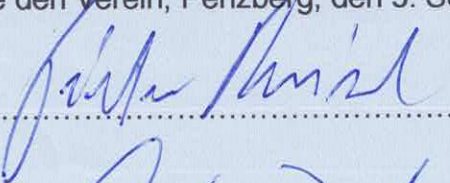
bekenne/n mich/uns zum Klimaschutz-Aktionsplan der Stadt Penzberg, mit dem Ziel der Klimaneutralität bis 2030.

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns zu folgenden Maßnahmen, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu senken sowie diesen nachhaltig zu reduzieren und unsere Umwelt zu schützen:

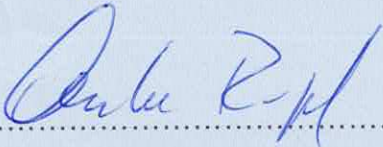
Der „Förderverein Werkraum Penzberg e.V.“ sieht seinen Beitrag zum Klimaschutz-Aktionsplan vor allem darin, in Radlwerkstatt und Reparaturcafé (betrieben von Seniorenbeirat und VHS) für eine längere Nutzungsdauer von Gegenständen zu sorgen, womit der Ausstoß von CO<sub>2</sub> bei Verschrottung/Neuproduktion vermieden wird:

- > Reparatur von Fahrrädern mit Anleitung der Besucher als Beitrag zum Thema „Hilfe zur Selbsthilfe“ unter Verwendung von recycelten Materialien
- > Nutzung von Ersatzteilen (s.o.) aus unserem großen Ersatzteillager und ausschließlich bei sicherheitsrelevanten Reparaturen Einbau bestellter Ersatzteile
- > Zerlegung nicht mehr verwendbarer gespendeter Fahrräder in Ersatzteile fürs Lager, wiederverwertbares Altmetall und Müll
- > Reparatur defekter Gegenstände - besonders elektrischer Geräte - sowie Textilien zur Vermeidung von Abfall und unnötigem Neukauf
- > Einführung von Flüchtlingen in die Prinzipien von Abfalltrennung und energiesparendem Wirtschaften

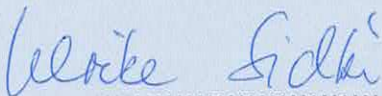
Für das Reparaturcafé, betrieben von Seniorenbeirat und VHS,  
sowie den Verein, Penzberg, den 5. September 2022



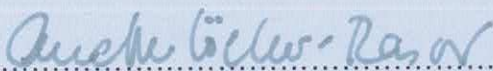
(Dieter Raisch, Erster Vorsitzender)



(Anke Ringel, Zweite Vorsitzende)



(Ulrike Sidki, Schatzmeisterin)



(Dr. Anette Völker-Rasor, Schriftführerin)